



CDU-JENA.DE  
CDU-SOEMMERDA.DE  
CDU-WEIMARERLAND.DE



**Kanzlerkandidat**

Armin Laschet  
besucht Apolda



Seite 2

**Weimarer Land**

Grundschulneubau  
in Bad Berka



Seite 5

**Sömmerda**

Agrarpolitik der  
Zukunft



Seite 6

## Auf ein Wort

Mohring schreibt  
Klartext

### Klartext.

→ Viele Menschen fragen mich, welche Aussage wir mit unserem Wahlkampflogan „Klartext.“ verbinden. Es ist gar nicht so einfach, eine politische Idee mit einem Wort für die Wahlplakate zusammenzufassen. Und doch: Mit „Klartext.“ ist das uns gelungen. Klartext steht für Meinungsfreiheit. Viele treibt die Sorge um, nicht mehr das sagen zu können, was Sache ist. Und wenn die eigene Meinung nicht dem Mainstream entspricht, fühlt man sich gleich in eine Ecke gedrängt, in der man als mit gesundem Menschenverstand Denkender einfach nicht hingehört. Unsere Demokratie braucht die freie Debatte und die Fähigkeit von uns allen, einander zuzuhören und auch das Zutrauen, der andere könnte auch Recht haben. Klartext steht für Vertrauen. Kein Geschwurbel, sondern sagen, was man tut und tun, was man sagt. Vielen Menschen ist das Vertrauen in die Politik verloren gegangen, weil Wort und Tat oft auseinander gefallen sind. Ich stehe dafür ein, dass Sie sich auf mein Wort verlassen können. Klartext steht für ein klares, unverkennbares Profil. In vielen Gesprächen beklagen die Menschen, die Parteien mit ihren Inhalten nicht mehr unterscheiden zu können. Die Volkspartei CDU kann in der Zukunft ihre Bindungsfähigkeit in die Breite der Gesellschaft dann wieder erlangen, wenn sie mit Personen und Inhalten ihre drei Wurzeln - die christlich-soziale, die konservative und die liberale - gleichermaßen abbildet und keine dieser Wurzeln kappt. Das möchte ich als Ihr Wahlkreisabgeordneter im Deutschen Bundestag bewirken. Mit Klartext, Dialog und Handeln. Dafür stehe ich. Und deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit ich unsere Heimat mit starker Stimme in Berlin vertreten kann.



Klartext.

**MIKE MOHRING**

Für unsere Heimat in den Bundestag.

## Mit dem Turbo aus der Krise Die Wirtschaft muss brummen!

Was ist jetzt wirklich wichtig? Der Wohlstand unserer Republik steht auf dem Spiel. Die Corona-Krise liegt wie Mehltau auf dem Land. Wer Deutschland regieren will, muss klar sagen, wofür er steht. Die CDU schaltet den Turbo ein, um unsere Heimat aus der Krise zu befreien. Unser Kanzlerkandidat Armin Laschet hat für diese Aufgabe Friedrich Merz gewinnen können. Der Wirtschaftsexperte kennt wie kein Zweiter die internationalen Märkte und weiß, welche Rahmenbedingungen Mittelstand und Industrie jetzt benötigen. Merz arbeitet seit langem eng mit unserem Direktkandidaten Mike Mohring zusammen.

„Das Programm der Grünen atmet auf jeder Seite Staatsgläubigkeit, sie trauen der Privatwirtschaft nichts mehr zu.“ Friedrich Merz

Deutschland droht einen Linksruck, der viele Arbeitsplätze kosten würde. Grüne und Sozialdemokraten schließen eine Koalition mit den Linken nicht aus. Diese unheilvolle

Allianz möchte einen überbordenden Staat schaffen, der der Wirtschaft bürokratische Fesseln anlegt und Investitionen durch höhere Steuern verhindert. Die Konsequenz: Arbeitsplätze werden ins Ausland verlagert. Wohlstand und Aufstiegsmöglichkeiten durch Fleiß und Innovation werden so zunichtegemacht. „Der Staat schafft keine Arbeitsplätze, im Gegenteil. Die staatliche Bürokratie wird immer schwerfälliger. Arbeitsplätze werden mit privatem Kapital in der Wirtschaft geschaffen. Wir haben eine Investitionsschwäche, weil dieses Land zu langsam und träge geworden ist“, ist sich Merz sicher.

„Neue Steuern, Abgaben und Lasten werden die Wirtschaft auch in Jena, Sömmerda und dem Weimarer Land abwürgen. Wir müssen dagegenhalten, wirtschaftliche Freiräume und Planbarkeit sicherstellen.“ Mike Mohring

Mike Mohring kennt unsere Heimat. Sie wird durch die kleinen Unternehmen und Betriebe getragen.



**Mike Mohring und Friedrich Merz im Gespräch beim Politischen Aschermittwoch in Apolda**

Durch Handwerk und Mittelstand, durch innovative Industrie und kreative Dienstleister. Jena ist als leistungsstarker Wissenschafts- und Forschungsstandort engmaschig mit dem ländlichen Raum vernetzt. In Apolda und Sömmerda halten fleißige Mittelständler, Handwerker, Arbeiter und Landwirte den Wirtschaftsraum am Laufen. Für Mohring ist klar: „Leistung muss sich lohnen! Wir dürfen unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit nicht durch einen grün-sozialistischen Staatsdirigismus gefährden.“ Der Staat müsse wieder stärker die Interessen derjenigen vertreten, die jeden Morgen aufstehen, zur Arbeit gehen und mit ihren Steuern den Staat finanzieren. Und diejenigen, die nach einem langen Arbeitsleben jetzt im wohlverdienten Ruhestand sind.



Erneut war der Markt in Apolda Schauplatz der großen Bundespolitik. Der Kanzlerkandidat der Union, Armin Laschet, zu Gast in Apolda.



Foto: Uwe Alberti



## Kanzlerkandidat Laschet besucht Apolda

Der Apoldaer Marktplatz, die gute Stube der Stadt, präsentierte sich zum Besuch von Armin Laschet bei bestem Sonnenschein. Die Stimmung der 300 interessierten Zuschauer ist gelöst. Blasmusik, Bratwurst und gutes Apoldaer Bier sorgen für Volksfestcharakter. Gekommen sind die Meisten aber, um sich einen

persönlichen Eindruck von Kanzlerkandidaten der CDU zu machen. Und den liefert ein gut aufgelegter Armin Laschet. Begrüßt wird er vom Direktkandidat Mike Mohring mit dem Hinweis, dass er bereits 2016 in Apolda war – und danach Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen wurde. Ein gutes Omen also. Laschet

vollzieht in seiner Rede einen Parforceritt durch die wichtigen Themen des Bundestagswahlkampfes. Innere Sicherheit, Wirtschaft, soziale Herausforderungen und die Zukunft des ländlichen Raums. Und er überzeugt. Laschet betont besonders die Erfahrung des Ostens mit dem Umbruch nach der friedlichen Revolution. Aus

diesen – teils schmerzlichen – Erfahrungen müsse man lernen und den Osten bei der bevorstehenden Transformation der Wirtschaft besonders unterstützen. „Gerade, weil Armin Laschet aus dem tiefen Westen kommt, mit seinen ganz eigenen Brüchen und Herausforderungen, ist er ein authentischer Führsprecher für den Osten und unsere Region um Jena, Sömmerda und dem Weimarer Land“ betonte Direktkandidat Mike Mohring.



## Merkel kritisiert Scholz für „Versuchskaninchen“-Äußerung

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat deutliche Kritik an SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz geübt. „Natürlich war und ist niemand von uns ein Versuchskaninchen“ sagte Merkel bei der Debatte im Bundestag mit Blick auf entsprechende Äußerungen von Scholz über die mehr als 50 Millionen

gegen das Coronavirus geimpften Bundesbürger. Jeder Geimpfte habe ein ausreichend getestetes Vakzin erhalten. Die Politik hat die Aufgabe, die Menschen vom Impfen zu überzeugen und „nicht mit schiefen Bildern von Versuchskaninchen“ zu argumentieren, so die Kanzlerin.

# Bundestagswahl



Wahlkampf mobil das „Ei“ zum Hoffest in Bad Berka

## Mike Mohring und Team auf Wahlkreistour

Seit dem Start der heißen Wahlkampfphase zum Hoffest in Bad Berka ist der Kandidat für den hiesigen Bundestagswahlkreis, Mike Mohring, mit seinem Unterstützerteam bisher jeden Tag im Wahlkreis unterwegs gewesen. Mehr als 100 Infostände, Tür-zu-Tür Aktionen und Wahlkampfauftritte mit dem

„Ei“ absolvierten Mohring und seine Helfer im Weimarer Land, Jena und Sömmerda. Das „Ei“, das Wahlkampf mobil des Mohring-Teams, war dabei stets ein besonderer Blickfang. So wurden beispielsweise auf dem Markt in Bad Berka, Bad Sulza und in Jena viele Gespräche mit interessierten Bürgern geführt

und unzählige Tüten mit Informationsmaterial verteilt. Zudem nahm Mohring an einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen und Aktionen im Wahlkreis teil. Beim Kinderfest in Bergsulza verteilte er leckeres „Hexeneis“ der Ablig Feinkost, zusammen mit dem RCDS und der CDU Jena sam-

melte er im Paradiespark etliche Säcke Müll, er unterstützte die **#Mitmachtour der Jungen Union Deutschlands** bei einem Coffeeto-Go Stand am Löbdergraben und warb für sich und eine hohe Beteiligung an der Bundestagswahl zusammen mit der CDU Sömmerda in Weißensee und Buttstädt.

### Worauf es jetzt ankommt in Deutschland

In den letzten Wochen vor der Wahl will die Union entlang wichtiger politischer Schwerpunkte klarmachen, was ihr Plan für Deutschland ist. Alle Themen werden von starken Persönlichkeiten präsentiert und sie münden in ein 100-Tage Programm, das unmittelbar nach der Bundestagswahl umgesetzt werden soll. Worauf kommt es jetzt also an, wenn Deutschland lebenswert und konkurrenzfähig bleiben soll?

#### 1. Stärkung von Wirtschaft und Mittelstand:

Jetzt geht es darum, unser Land kraftvoll und innovativ aus der Krise zu führen. Wir stehen für eine Wachstumspolitik, die für wirtschaftliche Dynamik sorgt und damit gute und sichere Arbeitsplätze schafft. Zugleich treten wir für solide Staatsfinanzen ein. Das unterscheidet uns von SPD, Grünen und Linken. Diese Parteien gefährden den Aufschwung mit höheren Belastungen, neuen Steuern und neuen Schulden. Sie wollen in Europa eine Schuldenunion. Mit solchen Konzepten kommt Deutschland langfristig geschwächt aus der Krise.

#### 2. Klimaneutrales Industrieland:

Wir stehen für konsequenten Kli-

maschutz – und sorgen dafür, dass wir gleichzeitig Industrieland bleiben. Unser Anliegen ist der Dreiklang aus Klimaschutz, sicheren Arbeitsplätzen und sozialer Sicherheit. Das unterscheidet uns von SPD und Grünen. Neben blumigen Worten und Absichten kennen SPD und Grüne nur die Bevormundung der Bürger mit immer neuen Verboten und immer mehr Bürokratie. Wir hingegen setzen auf marktwirtschaftliche Innovationen und neue Jobs.

#### 3. Entlastung der Mitte:

Wir wollen ganz gezielt die gesellschaftliche Mitte entlasten. Dabei haben wir vor allem Familien und Kinder im Blick. Das unterscheidet uns massiv von SPD und Grünen. Die von diesen Parteien geplante Abschaffung des Ehegattensplittings führt bei Ehepaaren und Familien zu Mehrbelastungen. Das ist ungerecht.

#### 4. Innere und äußere Sicherheit:

Wir stehen für einen starken und konsequenten Rechtsstaat. Dazu gehört beispielsweise eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Clan-Kriminalität. Und dazu gehört, dass wir mehr europäische und internationale Verantwor-

tung wahrnehmen müssen, um unsere Sicherheit zu garantieren. Wir müssen die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr besser ausstatten. Das unterscheidet uns von SPD und Grünen. Scholz und die SPD blockieren die Anschaffung bewaffneter Drohnen zum Schutz unserer Soldatinnen und Soldaten. Und die Grünen stellen unsere finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Nato in Frage.

#### 5. Digitale Modernisierung von Staat und Wirtschaft:

Wir wollen die Modernisierung unseres Landes vorantreiben, damit wir digitaler, schneller und bürgerfreundlicher werden. Wir brauchen eine digitale und serviceorientierte Verwaltung sowie mehr Geschwindigkeit beim Planen, Umsetzen und Bauen. Das unterscheidet uns von SPD und Grünen. SPD und Grüne setzen auf mehr Bürokratie und Regulierung und legen unserem Land Fesseln an. Die Union steht mit klaren Positionen zu den entscheidenden Zukunftsfragen und mit einem Team, das aus vielen, vielen erfolgreichen Macherinnen und Machern besteht – mit Engagement und Leidenschaft.

Es lohnt sich für diese Kernfragen zu streiten und gemeinsam für ein modernes Deutschland zu kämpfen!

## Mike Mohring bei Phoenix „Unter den Linden“



In der Fernsehsendung „Unter den Linden“ des Senders Phoenix diskutierte Mike Mohring mit dem Parlamentarischen Geschäftsführer der Linksfraktion, Jan Korte, über die Chancen einer unionsgeführten Bundesregierung und die Gefahren einer Linkskoalition.



Mike Mohring mit fleißigen Helfern vom Ring Christlich-Demokratischer Studenten beim Aufräumen im Jenaer Paradies

## Engagement bei Aufräumaktion im Jenaer Paradies

In Jena läuft die heiße Phase des Wahlkampfes. Ziel ist es, dass die CDU in Deutschland die entscheidende gestaltende Kraft bleibt und die neue Regierung in Verantwortung führt. Und wir möchten Jena im Bundestag gut vertreten sehen. „Mike Mohring ist mit seiner Erfahrung, seiner Professionalität, seiner Agenda und seiner Persönlichkeit ein hervorragender Kandidat für Jena“, hebt der Kreisvorsitzende Guntram Wothly hervor. Partei und Kandidat sind

im Stadtbild gut sichtbar: Zahlreiche Plakate und Großflächen zeigen inhaltliche Aussagen und Mohring, auf Flyern und im Haustürwahlkampf wird für die CDU und ihre Inhalte geworben. Montags und dienstags wird im Zentrum und am Westbahnhof mit Kaffeeständen geworben, Passanten können freitags und samstags in der Innenstadt und donnerstags in den Ortsteilen an Informationsständen mit der CDU ins Gespräch kommen. Eine besondere Veranstaltung

bildet der sonntägliche Paradiesputz, den RCDS und CDU am 29. August bereits zum zweiten Mal ausgerichtet haben. „Es ist für uns Studenten selbstverständlich, unsere Stadt sauber zu halten“, erklärte Jenas RCDS-Vorsitzender Markus Wolf. „Ganz besonders freuen wir uns, dass unsere Aktion dieses Mal noch mehr fleißige Helfer angezogen hat. Das spornt uns an, auch weiterhin solche Aktionen durchzuführen“, ergänzt der Landesvorsitzende Pascal

Pastoor. Auch Mike Mohring nahm an der Aktion teil und würdigte den Einsatz der Jugend. „Es ist toll, wenn Studenten in ihrer Freizeit Zeichen setzen und die Ärmel hochkrempeln. Deshalb war es selbstverständlich, hier zu unterstützen. Aber mir ist es auch wichtig, mit den jungen Leuten über studentische Themen ins Gespräch zu kommen. Schließlich ist die aktuelle Situation mit digitaler Lehre auch für sie nicht einfach“, erklärte Mohring.

## Jena auch in der Klimapolitik auf das Umland angewiesen



Überflutungen und Waldbrände bringen den Klimawandel mit seinen Folgen auch ins Thüringer Bewusstsein. Der Weltklimabericht warnt, dass der Klimawandel schneller stattfindet, als erwartet. In Umfragen nennen 44 Prozent der Deutschen das Thema Umwelt/Klimaschutz/Energiewende als wichtigstes Problem direkt hinter Corona. Und 72 Prozent sagen, dass zu wenig für den Klimaschutz getan wird. Mit dem „Leitbild Energie & Klimaschutz“ hat sich Jena zu Maßnahmen verpflichtet, welche die Pariser Klimaziele auf kommunaler Ebene umsetzen sollen. Ein Beschluss des Stadtrates im Juli 2021 übernahm die Forderung eines Bürgerentscheides, dass Jena bis 2035 klimaneutral werden soll. Aber allein kann es die Stadt nicht – das ambitionierte Ziel wird nur mit einer engen Zusammenarbeit mit den umgebenden Landkreisen zu schaffen sein. Die Stadt braucht das Umland mehr als umgekehrt. Ein Dorf klimaneutral zu entwickeln, das passiert schon, aber für eine moderne Industriestadt braucht es

eine völlig neue Partnerschaft auf Augenhöhe mit dem Umland. Das Land stellt gezielt Wohnraum an Infrastrukturachsen zur Verfügung, produziert Energie über Biomasse, Windkraft oder Solaranlagen. Die Stadt muss bereit sein, als Oberzentrum auch bei der Infrastruktur die Bedürfnisse des Umlandes zu berücksichtigen. Dazu gehört ein Anschluss an den ÖPNV, Erreichbarkeit mit dem Auto, aber auch eine kooperative Schul- und Bildungslandschaft. Jena und das Umland sind verschieden, aber gehören zusammen. Gemeinde- und Gebietsreform sind gescheitert, doch schon jetzt gibt es für viele Bereiche eine Entwicklung in Kooperation, wie sie in der gemeinsamen Gewerbeflächenentwicklung praktiziert wird. Nirgends jedoch ist die gegenseitige Abhängigkeit so ausgeprägt wie in der kommunalen Klima- und Umweltpolitik. Auch daher setzen wir uns als CDU für eine engere Verzahnung mit dem Umland ein. Und wir unterstützen Mike Mohring, der wie kein anderer für eine stärkere Kooperation in der Region steht.

# Weimarer Land

## Grundschulneubau in Bad Berka auf der Zielgeraden

Bad Berka. Der Bebauungsplan ist fertig, alle Grundstücksfragen sind geklärt, Fördermittel sind genehmigt. Der Architektenwettbewerb ist erfolgreich absolviert, die Vergabeverfahren von Bauleistungen sind im vollen Gang – der Grundschulneubau ist auf der Zielgeraden! Damit wird ein wichtiges Versprechen der CDU im Weimarer Land eingelöst. Es war ein hartes Stück Arbeit. Von allen Beteiligten mussten dicke Bretter gebohrt werden. Doch der Reihe nach: Die Grundschule in Bad Berka platzt seit langem aus allen Nähten. Wegen eklatanten Raum Mangels findet der Schulunterricht an zwei getrennten Standorten statt, im Stammgebäude „Am Hexenberg“ und im Gymnasium an der Bergstraße. Ein pädagogisch unhaltbarer Zustand. Engagierte Eltern und Lehrerinnen und Lehrer haben schon vor vielen Jahren eine „Schule



Michael Jahn, Bürgermeister von Bad Berka und Mike Mohring in der Diskussion zum Grundschulneubau

unter einem Dach“ gefordert. Mike Mohring hat sich von Anfang an sehr für einen Neubau der Grundschule eingesetzt – im Kreis und im Land; vor allem hat er sich um die Beschaffung der erforderlichen Mittel beim Land gekümmert. Die Fördermittel der früheren CDU-geführten Landesregierung hatten wir vor dem

Regierungswechsel 2014 schon so gut wie in der Tasche. Doch mit der rot-rot-grünen Landesregierung kam nach quälendem Hin und Her der Fördermittelbescheid erst Ende 2018. Vier Jahre später! Stadt, Kreis und Land mussten ihre Hausaufgaben erledigen. Das Zusammenspiel und die Vernetzung im Land- und

Kreistag sowie der Stadt Bad Berka durch Mike Mohring, die Landrätin Christiane Schmidt-Rose und den Bürgermeister Michael Jahn konnte der Grundschulneubau vorangebracht werden. Nun ist der erste Spatenstich in Sicht: Anfang 2022 ist es endlich soweit. Die CDU hält Wort zum Wohl unsere Kinder!

## Vereinsarbeit ist das Rückgrat unserer Gesellschaft

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Kreistages hat in seiner letzten Sitzung Zuschüsse in Höhe von insgesamt 79.280 Euro an Selbsthilfegruppen sowie Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege vergeben. Seit Jahren werden im Weimarer Land Förderungen in dieser Größenordnung an die Vereine aus Kreismitteln ausgereicht. Zusätzlich sollen in der September-Sitzung des

Ausschusses weitere mehr als 30 Tausend Euro aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung an ehrenamtlich tätige Vereine und Verbände zugesagt werden. Weitere umfangreiche Mittel gibt es aus dem Kreishaushalt für die Unterstützung der Kulturpflege, der Jugendarbeit, der Sportvereine und der Feuerwehren. Diese summieren sich insgesamt auf jährlich über eine Millionen Euro. Gemeinsam mit dem

Ausschussvorsitzenden Dr. Christian Brändel würdigte CDU-Kreistagsfraktionschef Mike Mohring das ehrenamtliche Engagement in den Selbsthilfegruppen, Verbänden und Vereinen und dankte ihnen für die geleistete Arbeit. „Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, sei es Heimat-, Sport-, Feuerwehr- oder Kulturverein, ist das Rückgrat unserer Gesellschaft“, sagte Mohring, der selbst den Sozial-

ausschuss im Kreistag als Vorgänger von Brändel seit 1990 über 15 Jahre geleitet hatte. „Wir müssen alles dafür tun, dass dieses einzigartige Netzwerk aus Vereinen und ehrenamtlichem Engagement im Weimarer Land erhalten bleibt. Deshalb werden wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die erforderlichen Mittel auch in den kommenden Jahren zur Verfügung stehen.“, betonte Mohring.

A promotional poster for a 'Kloßessen' (potato dumpling dinner) event. The background features a close-up of potato dumplings, a sausage, and red cabbage. The text is overlaid on a blue and white background. It includes the date '23. Sep', the event name '4. Thüringer Kloßessen der CDU Weimarer Land', the date and time 'Do., 23. September 2021 um 18:00 Uhr (Einlass: 17:00)', the location 'Thüringer Kloß-Welt, Hauptstraße 3 in Heichelheim', and the names of the speakers: Mike Mohring and Rainer Wendt. A small asterisk at the bottom provides details about registration and the price of 10 Euro per person, which includes drinks and food.



## Diskussionsrunde mit Jens Spahn

Am 11. September besuchte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf Einladung des CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis 191, Mike Mohring, den Landkreis Söm-

merda. Auf der Weißenburg kam er mit Ärzten und Vertretern aus dem Gesundheitssektor ins Gespräch. „Kein Minister stand in den vergangenen beiden Jahren so sehr

im Fokus wie Jens Spahn“, sagte Mohring in seiner Eingangsrede. Er sei ein Politiker, der für Fehler gerade stehe und jederzeit bereit sei, Diskussionen zu führen. Spahn verteidigte die Corona-Politik von Bund und Ländern gegen Kritik, die Maßnahmen seien zu hart gewesen. Weiterhin betonte er immer wieder, wie wichtig es sei, dass sich genügend Menschen in Deutsch-

land impfen lassen. „Wir impfen Deutschland zurück in die Freiheit. Nahezu jeder Ungeimpfte wird sich in den kommenden Monaten mit der Deltavariante anstecken, wenn er sich nicht gerade zuhause einschließt und weiter ein normales Leben führt“, sagte er. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Thüringer Heimatmusikanten“ aus dem Weimarer Land.



## Agrarpolitik der Zukunft - betriebswirtschaftlich machbar, ökologisch verantwortlich und sozial akzeptabel

**SÖMMERDA.** Als ein Ergebnis des Agrargipfels 2019 hat die Bundesregierung eine „Zukunftskommission Landwirtschaft“ (ZKL) ins Leben gerufen, in der Fachleute aus den Bereichen Landwirtschaft, Wirtschaft und Verbraucher, Umwelt-/Tierschutz als auch Wissenschaft gemeinsam über die Landwirtschaft in Zukunft berieten und diskutierten. Auf 170 Seiten hat die Expertenrunde der Bundesregierung nun Empfehlungen gegeben, was sich ändern soll. Antworten auf diese drängenden Fragen vieler Betriebe in Deutschland gibt der kürzlich

erschienene Abschlussbericht. Hat die Landwirtschaft in Deutschland noch eine Zukunft? Wie kann diese aussehen? Über die Vorschläge und Empfehlungen der Zukunftskommission sprach die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner (CDU), live zugeschaltet per Video, am 16. September 2021 mit Vertreterinnen und Vertretern der Agrarbranche aus den Landkreisen Sömmerda und dem Weimarer Land. „Der Bericht der ZKL stellt zwei wesentliche Punkte in den Vordergrund: Zum einem gibt es das klare Bekenntnis

für eine nachhaltigere, wirtschaftlich erfolgreiche und gesellschaftlich anerkannte Landwirtschaft in unserem Land. Zum anderen stellt er heraus, dass diese Transformation des Agrar- und Ernährungssystems nicht ohne gesamtgesellschaftliche Anstrengungen möglich ist“, so Klöckner. „Die Landwirte in Thüringen produzieren hochwertige Lebens- und Futtermittel, nachwachsende Rohstoffe, einen großen Teil der erneuerbaren Energien und sichern Arbeitsplätze. Mit ihrer Arbeit gewährleisten sie nicht nur die Lebensgrundlage der Men-

schen, sondern sie prägen unsere Kulturlandschaft. Das wird häufig schlicht verkannt, schlimmer noch: zerredet“, betonte der CDU-Bundestagskandidat für den Wahlkreis 191, Mike Mohring. Er hatte das „Zukunftsforum Landwirtschaft“ im Volkshaus Sömmerda initiiert. Die Landwirtschaft soll sich für alle lohnen. Die Bevölkerung braucht sie zur Versorgungssicherheit. Aber auch Landwirtinnen und Landwirte müssen wirtschaftlich überleben können und brauchen Planungs- und Rechtssicherheit, waren sich die Teilnehmer einig.

# Regionales



## Hoffest in Bad Berka

Nach dem corona-bedingten Aussetzen des traditionellen Hoffestes im letzten Jahr, konnten wir Ende August unter strenger Einhaltung der 3G-Regelungen wieder auf unserem Hof des Bürgerbüros in Bad Berka das Hoffest veranstalten. Über 100 Leute kamen trotz Dauerregen,

um ein paar gemütliche Stunden mit guten Gesprächen bei Bratwurst, Bier und musikalischer Begleitung durch den ehemaligen Kreisgeschäftsführer Tim Kröhnert zu verbringen. Neben dem Gastgeber und Bundestagskandidaten Mike Mohring waren die ehemalige Landtagspräsidentin Birgit

Diezel, die Europaabgeordnete Marion Walsmann und der Landtagsabgeordnete Thomas Gottweiss in Bad Berka vor Ort. In seiner Ansprache bedankte sich Mike Mohring für die bisherige Unterstützung zur Bundestagswahl. Er erläuterte seine Ziele und stimmte die anwesenden Gäste

auf die heiße Wahlkampfphase ein. Die Stärken der Stadt Jena und des ländlichen Raumes um Sömmerda und das Weimarer Land sollen gezielt unterstützt und neu gedacht werden. Er kämpfte dafür, das Direktmandat für die CDU im Wahlkreis erneut zu gewinnen.



Foto: Kolja Eckert

## Apoldaer Musiksommer lockt mehr als zehntausend Besucher in die Kreisstadt

Zu einem Mega-Event ist in diesem Jahr der Apoldaer Musiksommer avanciert. Die Konzerte von Clueso, Nena und Roland Kaiser lockten insgesamt mehr als zehntausend Besucher auf die Festwiese in der Herressener Promenade. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Besucher aus nah und fern auf den drei Konzerten vom 10.-12. September die Künstler. Der Einlass erfolgte nur unter Beachtung der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet), womit ein sicheres Konzerterlebnis für alle ermöglicht werden konnte. Es war die mittlerweile dritte Auflage des 2018 in der Kreisstadt etablierten Open-Air-Events, für das die Veranstalter unter anderem schon

Künstler wie die Fantastischen Vier (2019) nach Apolda geholt hatten. Der CDU-Kreisvorsitzende und Bundestagskandidat Mike Mohring lobte ausdrücklich die Verantwortlichen in der Stadt Apolda. Mit dem Musiksommer sei es gelungen, einen fulminanten Neustart für die Kulturszene im Weimarer Land hinzulegen. Bitter nötig sei dies nach den schweren eineinhalb Jahren besonders auch für die Kultur- und Veranstaltungsbranche, so Mohring. Er habe die große Hoffnung, dass sich Apolda mit dem Musiksommer dauerhaft als neuer Stern zum Beispiel neben der Jenaer Kulturarena am Thüringer Kultur- und Veranstaltungshimmel etabliert.

## Am Rande notiert: Wahlkampf einmal ganz anders



Das Hexeneis-Verkaufsmobil der Firma ABLIG Feinfrost GmbH aus Heichelheim ist ein echter Hingucker und beliebt bei Jung und Alt. Hier wurden Eisfrau Susi und Eismann Mike auf dem Kinderfest in Bergsulza erwischt.

# Buntes / Kreuzworträtsel

## Termine / Wahlkampftour Mike Mohring

- ▶ **18.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ am Camposato in Buttstädt
- ▶ **18.09.2021**  
Wahlkreiswanderung Mike Mohring von von Nermsdorf nach Rastenberg
- ▶ **18. oder 19.09.2021**  
Europafest mit Marion Walsmann (nähere Infos auf [www.mike-mohring.de](http://www.mike-mohring.de))
- ▶ **19.09.2021** 13:00 - 15:00 Uhr  
Tür-zu-Tür in Jena
- ▶ **20.09.2021** 07:00 Uhr  
Coffee-To-Go am Löbdergraben in Jena
- ▶ **20.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ in Vippachedelhausen
- ▶ **20.09.2021** 14:00 Uhr  
Kinderfest in Vippachedelhausen, Ottmannshausen u. Elxleben
- ▶ **21.09.2021** 07:00 Uhr  
Coffee-To-Go am Westbahnhof in Jena
- ▶ **21.09.2021** 09:00 Uhr  
Infostand in Weißensee
- ▶ **21.09.2021** 09:00 Uhr  
Kandidaten-Dating mit Mike Mohring an der Stoyschule in Jena
- ▶ **22.09.2021** 09:00 Uhr  
Infostand Marktplatz in Buttstädt
- ▶ **22.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ auf dem Brauhof in Apolda
- ▶ **23.09.2021** 09:00 Uhr  
Infostand Marktplatz in Kölleda und Marktplatz in Sömmerda
- ▶ **23.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ in Heichelheim
- ▶ **23.09.2021** 13:00 - 17:00 Uhr  
Infostand, S.-Allende-Platz in Jena-Lobeda,
- ▶ **23.09.2021** 18:00 Uhr  
4. Kloßessen der CDU Weimarer Land in Heichelheim
- ▶ **24.09.2021** 10:00 - 14:00 Uhr  
Infostand Marktplatz in Bad Berka
- ▶ **24.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ Parkplatz EDEKA in Rastenberg
- ▶ **24.09.2021** 14:00 - 18:00 Uhr  
Infostand Löbderstraße H&M in Jena
- ▶ **24.09.2021** 15:00 - 18:00 Uhr  
Infostand an der Sparkasse in Blankenhain
- ▶ **25.09.2021** 10:00 - 12:00 Uhr  
Tür-zu-Tür in Jena
- ▶ **25.09.2021** 10:00 Uhr  
Wahlkampf mobil „Ei“ Parkplatz Kaufland in Sömmerda
- ▶ **25.09.2021** 10:00 - 16:00 Uhr  
Infostand Johannesstraße Bike & Snow in Jena
- ▶ **26.09.2021**  
Bundestagswahl

Alle Termine finden Sie unter:  
[www.mikemohring.de](http://www.mikemohring.de)



## Gewinner des letzten Preisausschreibens

Frau Birgit Werner und Ihr Mann Ulrich aus Apolda sind die glücklichen Gewinner unseres letzten Preisausschreibens und freuen sich auf einen Besuch der Heichelheimer Kloßwelt. Sie gewannen zwei Karten zum 4. Thüringer Kloßessen. Der Preis wurde vom bekannten Radiomoderator Maik „Scholle“ Scholkowsky im Rahmen des Besuchs von Armin Laschet in Apolda auf großer Bühne überreicht. Ebenfalls gewonnen haben Frau Martina Kuhirt aus Ellersleben und Herr Horst Reinke aus Jena.

## IMPRESSUM

V. i. S. d. P.

**Herausgeber**  
CDU Kreisverband  
Weimarer Land  
Markt 3a, 99510 Apolda  
99510 Apolda  
**Telefon**  
03644 558735

**Erscheinungsdatum**  
18. September 2021

**E-Mail**  
[cdu.weimarerland@arcor.de](mailto:cdu.weimarerland@arcor.de)

**Auflage**  
125.500

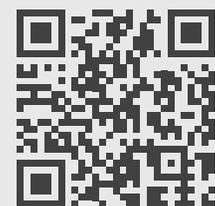
**Fotos**  
CDU Kreisverband  
Weimarer Land

**Redaktion**  
Mike Mohring MdL, Olaf Müller, Susanne Sulze, Dr. Christian Brändel, Thomas Gottweiss MdL, Heidemarie Ellmer, Thomas Heß, Dr. Johannes Viehrig, Lars Pekarek, Michael Jahn

**Satz & Gestaltung**  
Leography.com

**Druck**  
Druckzentrum Erfurt GmbH  
Gottstedter Landstraße 6  
99092 Erfurt

BÜRGERPOST erscheint fünfmal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.



[www.cdu-weimarerland.de](http://www.cdu-weimarerland.de)

Ton-, Töpferware	natürlich, in jedem Fall (ugs.)	Tierkreiszeichen	bunte Unterhaltungsdarbietung	Gemahlten Lohengrins	Blutgefäß	Europ. Weltraumorganisation (Abk.)	deutscher Dichter (Ludwig)	Großmutter
früherer österr. Adelstitel	ein Wacholderbranntwein	ital. Autor (Umberto)	Stadt in den Niederlanden	lettische Hauptstadt	nicht hungrig	König von Israel im A. T.		Baustoff
unbestimmt, ungewiss	Wind am Gardasee	norddeutsches Dampf, Dunst				Gerät zur Zielführung (Kzw.)		Segelbefehl
Tropengewächs, Sinnpflanze		schmal, begrenzt	chem. Zeichen für Argon	von besonderem Reiz				
	hochgewachsen, groß (ugs.)	Sorte, Gattung		aus gebranntem Ton gefertigt				
<b>Lösungswort</b>								
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14								

## Rätsel

Die Lösung unseres heutigen Kreuzworträtsels ist ein politisches Großereignis im Herbst dieses Jahres. Senden Sie die Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion (Betreff/Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und gewinnen Sie dieses Mal einen von drei Thüringer Weinpaketen.

Einsendeschluss ist der **10. Oktober 2021**. Um an der Verlosung teilzunehmen, geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen Namen, Ihre Wohnanschrift, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer an.\*

E-Mail:  
[cdu.weimarerland@arcor.de](mailto:cdu.weimarerland@arcor.de)  
Postadresse:  
**CDU Weimarer Land**  
Markt 3a  
99510 Apolda

\* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und die Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung der Gewinne ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.